

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 76 (2020)
Heft: 1

Rubrik: [Zitate aus den Reportagen]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Die deutsche Sprache
war noch nie eine
reine Sprache und wird
es auch nie sein.**

Lina Moser

**Von Schottland in
die Schweiz:
ein «Kulturshock»**

Aneesha Schwemmer

**«Ich verstehe «Bügle» nicht», sagt der junge
Brite. «Es macht auch gar keinen Sinn.
Wieso sollten die Berner den ganzen Tag
am Bügeln sein?»**

Arlinda Zejnaj

**Das Schwierigste am
Schweizerdeutschen sei,
das *R* richtig zu rollen,
findet die Genferin.**

Eva Hulliger

**Er finde es absolut sexy,
wenn man einer Person
anhöre, woher sie stammt,
sagt Büne Huber.**

Jela Gerber

Als die Syrerin Karo Saad in die Schweiz kam, verstand sie kein Deutsch. In der Schule in Damaskus hatte sie keine Fremdsprachen gelernt.

Livia Friedli

«Deutsch ist nun mal eine kalte Sprache. Wer Hochdeutsch spricht, gilt als besser. Als arrogant», so die deutsche Ärztin.

Sarah Vogt

«Die netten Schweizer nehmen immer Rücksicht auf mich», lacht die Ärztin aus Deutschland.

Livia Glauser

«Caroline, wir starten avec Jam-Session. Viens!», ruft Gustav.

Emélie Kuhn

Während Berndeutsch als langsam gilt, halten die meisten Schweizer den Thurgauer Dialekt kaum aus.

Jamie Kamber